

Datum: _____

Unterschrift: _____

Nach-Klausur
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
Studiengang Wirtschaftsinformatik Modul I169

Prüfer: Dr. Matthias Firzlaff


Hinweise:

1. Versehen Sie jedes Blatt der ausgeteilten Klausur an den dafür vorgesehenen Stellen mit Ihrem Namen und Ihrer Zenturie und unterschreiben Sie Ihre Klausur auf dem Deckblatt. Die Klausur umfasst 14 Seiten.
2. Schalten Sie Ihr Mobiltelefon aus und belassen Sie es in Ihrer Tasche. Ein angeschaltetes Mobiltelefon wird als Täuschungsversuch gewertet! Analoges gilt für andere elektronische Hilfsmittel, die nicht ausdrücklich gestattet sind.
3. Als Hilfsmittel sind lediglich Stifte (blaue oder schwarze dokumentenechte Tinte) und ein NA-Taschenrechner erlaubt.
4. Die Dauer der Prüfung beträgt 90 Minuten.
5. Schreiben Sie Ihre Antworten deutlich und präzise. Verwenden Sie den Platz unter den Fragestellungen für die Beantwortung. Falls der Platz nicht ausreichen sollte, verwenden Sie die Rückseiten der Blätter und weisen Sie eindeutig auf die dazugehörige Aufgabenstellung hin.
6. Verwenden Sie keine Abkürzungen mit Ausnahme der in den Aufgabenstellungen bereits verwendeten oder eingeführten Zeichen. Sofern Sie der Meinung sind, dass Angaben in der Aufgabe fehlen oder fehlerhaft sind, so treffen Sie eigene, begründete Annahmen.
7. Falls Sie mehrere Lösungen anbieten sollten als erfragt, werden nur die erstgenannten Vorschläge berücksichtigt. Ferner werden nur lesbare Antworten gewertet.

	Aufg. 1	Aufg. 2	Aufg. 3	Aufg. 4	Aufg. 5	Aufg. 6	Aufg. 7	leer	Summe	Note
Maximale Punktzahl	12	15	16	13	10	12	12	0	90	
Erreichte Punktzahl										

Aufgabe 1 Rechtsformen (12 Punkte)

Füllen Sie die unten stehende Tabelle mit Stichworten aus, die die Charakteristika der Rechtsformen bezüglich der Kriterien beschreiben.

	KG	AG	GmbH & Co. KG
Eigentümer mit ihren Haftungsverhältnis	(1)	(1)	(2)
Geschäftsführung und wer setzt diese ein 	(1)	(1)	(1)
Kontrollfunktion (Organe und ihre Einsetzung)	(1)	(2)	(2)

Aufgabe 2 Betriebswirtschaftliche Grundlagen (15 Punkte)

a) Geben Sie jeweils ein Beispiel für die Dimensionen von Kennzahlen, die die Rentabilität, die Produktivität und der Wirtschaftlichkeit angeben. (3 Punkte)

b) Mit 5 Kollegen wird eine Software für einen Kunden mit ca. 10.000 Programmierzeilen erstellt. Jeder Kollege erhält pro Stunde 10 Euro und erstellt im Durchschnitt 50 Programmierzeilen pro Stunde bei einer Arbeitszeit von 8 Stunden pro Tag. Wie hoch sind die tägliche Mitarbeiterproduktivität und die Wirtschaftlichkeit (nur bezogen auf den Mitarbeitereinsatz) bei Produktion der Software, die mit 1 Euro je Programmierzeile dem Kunden in Rechnung gestellt wird? (4 Punkte)

Name, Vorname	Zenturie
---------------	----------

Seite 4

c) Es soll die Produktivität um 10 Prozent erhöht werden! Nach der Produktivitätssteigerung werden wie viele Programmierzeilen pro Stunde erzeugt und wie viele Mitarbeiterstunden wird voraussichtlich für die fertige Software benötigt? (4 Punkte)

d) Berechnen Sie die vier Möglichkeiten, die Wirtschaftlichkeit (bezogen auf den Mitarbeitereinsatz) um 10 Prozent zu erhöhen! (4 Punkte)



Aufgabe 3 SWOT-Analyse (16 Punkte)

a) Wofür steht das Akronym SWOT? (2 Punkte)

b) Beschreiben Sie stichwortartig die Ziele und die Vorgehensweise einer SWOT-Analyse! (6 Punkte)



Aufgabe 4 Nutzwertanalyse (13 Punkte)

Die ABComponents AG sucht einen zusätzlichen Standort für die Erweiterung der Produktion. Die Entscheidungsfindung soll mit Hilfe der Nutzwertanalyse unterstützt werden.

a) Nennen Sie mindestens sechs wichtige Standortfaktoren und priorisieren Sie diese sinnvoll! Was sind sogenannte KO-Kriterien? (4 Punkte)

Aufgabe 5 Organisation (10 Punkte)

a) Skizzieren Sie eine funktionale und eine divisionale Aufbauorganisation! (4 Punkte)

b) Beschreiben Sie die Probleme, die sich bei der Delegation von Aufgaben in einer Matrixorganisation ergeben können! (6 Punkte)

Aufgabe 6 Personalwesen (12 Punkte)

a) Bei der Entlohnung einer Programmiererin sollen Sie zwischen einem Zeitlohn und einem Akkordlohn entscheiden. Nennen Sie Vor- und Nachteile der Lohnformen hinsichtlich der Kostenkalkulation und begründen Sie Ihre Entscheidung für und gegen die eine oder andere Lohnform! (6 Punkte)

b) Beschreiben und begründen Sie vier Prämienformen für eine Programmiererin mit anspruchsvollen, kreativen Aufgaben, die ihr gewährt werden können bzw. nicht gewährt werden sollten! (6 Punkte)

Aufgabe 7 Investitionsrechnung (12 Punkte)

a) Beschreiben Sie die folgenden Begriffe: (8 Punkte)

Return on Invest – ROI:

Barwert:

Annuität:

Amortisation:

b) Ist der Kapitalwert einer Investition gleich dem Liquidationserlös, ist dann die Investition auch ohne Liquidationserlös noch vorteilhaft? Begründen Sie Ihre Antwort! (4 Punkte)



b) Ist der Kapitalwert einer Investition gleich dem Liquidationserlös, ist dann die Investition auch ohne Liquidationserlös noch vorteilhaft? Begründen Sie Ihre Antwort! (4 Punkte)

